

Information nach Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten teile ich Ihnen nach Art. 13 DSGVO folgende Informationen mit:

1. Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Regierungspräsidium Kassel.

Sie erreichen das Regierungspräsidium Kassel wie folgt:

Postanschrift: Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel,

Email: poststelle@rpks.hessen.de,

Telefon: +49 561 106 0,

Telefax: +49 611 32764 1611.

2. Die oder der Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Kassel

Die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten des Regierungspräsidiums Kassel erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift, zu Hd. Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzbeauftragter des Regierungspräsidiums Kassel.

3. Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die öffentliche Bestellung von Sachverständigen auf den Gebieten der Land- und Forstwirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie der Fischerei (LuFSvV) vom 29. September 2014 (GVBl. S. 227) und ist für die Durchführung der Verfahren zur öffentlichen Bestellung von Sachverständigen und die Benennung geeigneter öffentlich bestellter Sachverständiger gegenüber der Öffentlichkeit in Form einer auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Kassel veröffentlichten Liste und bei konkreten Anfragen erforderlich.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit dies zur Benennung geeigneter öffentlich bestellter Sachverständiger gegenüber der Öffentlichkeit erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte zur Ernennung nach § 404 Zivilprozessordnung und die Veröffentlichung einer Liste der öffentlich bestellten Sachverständigen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Kassel, um der Öffentlichkeit Sachverständige anzubieten, deren besondere Sachkunde erprobt und deren persönliche Zuverlässigkeit von einer Bestellungsbehörde überprüft und öffentlich anerkannt wurde. Sofern Sie eine entsprechende Zustimmung erteilt haben, werden Ihre Daten auch der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung (www.ihk-gfi.de) zur Bereitstellung im Sachverständigenverzeichnis des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V. (www.svv.ihk.de) zur Verfügung gestellt. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die für die Durchführung der LuFSV erhobenen personenbezogenen Daten werden aufgrund der Anlage B zu Nr. 11 des Aktenführungserlasses (AfE) nach Abschluss der Akte für fünf Jahre gespeichert.

6. Bestehen datenschutzrechtlicher Rechte einer betroffenen Person

Zugunsten der von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Person besteht ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

7. Widerrufbarkeit einer erteilten Einwilligung

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt unberührt.

8. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) verstößt. Aufsichtsbehörde ist in Hessen die oder der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wie unter Ziffer 3 ausgeführt, erfolgt die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Verfahrens zur öffentlichen Bestellung von Sachverständigen. Eine Nichtbereitstellung der Daten kann für Sie Nachteile haben, z. B. eine Entscheidung über Ihren Antrag nach Aktenlage.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht auf Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung oder Profiling.